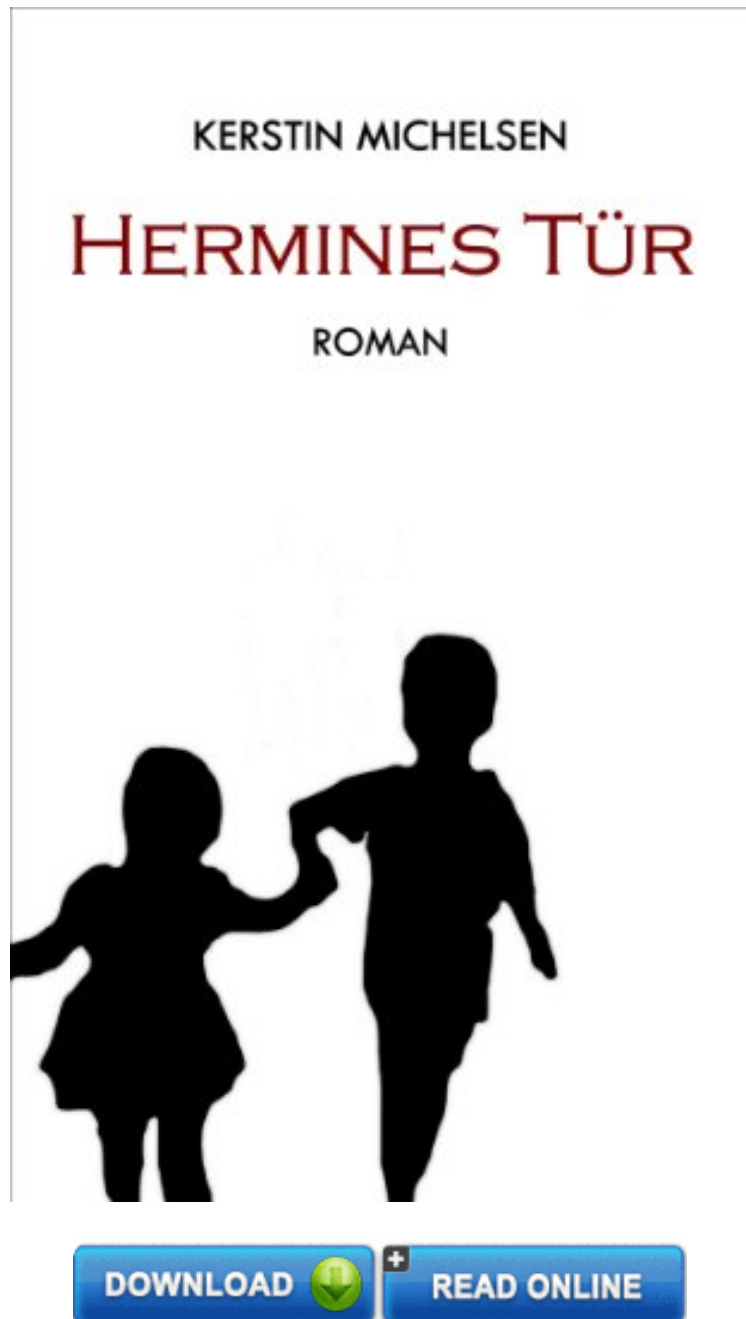


[Read free] Hermines Tr

## Hermines Tr

Von Kerstin Michelsen  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrang: #174344 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-14Erscheinungsdatum:  
2014-01-14File Name: B00BSNKONQ | File size: 21.Mb

**Von Kerstin Michelsen : Hermines Tr** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hermines Tr:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Aufwhlend und mitreissendVon MATOLEDas Buch beginnt mit der Beschreibung der Protagonistin Hermine wie sie

als alte Frau zurückgezogen in ihrer Villa lebt. Durch die Rückblenden wird hier ihre Lebensgeschichte erzählt die durch häusliche Gewalt durch ihren Ehemann und den Verlust ihrer Tochter geprägt ist. Man kann sich sehr gut in die Geschichte hineinversetzen und leidet teilweise mit. Durch Zufall entdeckt sie in ihrem Keller eine Truhe. Als sie sich überwunden hat hindurchzugehen bekommt sie die Chance den Verlauf ihres Lebens zu verändern. Dadurch kann sie ihre Tochter retten und dem gewalttätigen Ehemann entkommen. Das Buch ist sehr emotional und aufwühlend. Durch die guten Beschreibungen wirkt alles sehr realistisch. Es hat mir sehr gut gefallen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pflichtlektüre Von Marie Clair Das ist eine der Geschichten, die so schrecklich sind, dass sie Pflichtlektüre sein sollten. Ein Mann, eine Frau treffen in einer zufälligen Kollision aufeinander und dann gibt es kein Entrinnen mehr. Wilhelm entpuppt sich in der Ehe als gefährlicher Soziopath, Hermine bleibt die schüchterne Schöne, die sie zu Beginn der Beziehung war. Die Punkte, an denen das Schicksal hätte geändert werden können, waren nur ganz feine Stimmen, die ignoriert wurden. Eine der bisherigen Rezensionen zum Roman formuliert das Unverständnis über die Wehrlosigkeit der Protagonistin. "Man möchte Hermine schütteln", heißt es da und das ist erzähltechnisch schon gut gemacht. Michelsen führt den Leser an die schmale, feine Grenze heran, die zwischen Empathie und Antipathie verläuft. Man erwischt sich dabei, trotz allen Verständnisses, während auf diese naiv hilflose Frau zu sein, die sich und ihre Kinder in Gefahr bringt, weil sie nicht ein einziges Mal aufsteht und ihrem Ehemann die Stirn bietet. Hermine selbst reflektiert immer wieder über diese Möglichkeit, so dass der Text dem Leser in seiner Ungeduld Recht gibt, selbst wenn er im Auge behält, dass er aus einer Perspektive von 50 Jahren Emanzipationsbewegung urteilt. Der Text führt aber auch gnadenlos vor, wie wenig realistisch der geforderte Befreiungsschlag ist. Jeder Ausbruchversuch wird vereitelt. Hermine macht sich keine Illusionen darüber, dass Wilhelm sie töten würde, einfach, weil er es kann. Aber dann gibt es die Truhe. Die Truhe ist Zensur und Metapher zugleich, eine zweite Chance. Hermine erkennt in der scheinbaren Wiederholung der Ereignisse, dass sie Macht hat, dass ihr eigenes verändertes Verhalten Veränderungen im Gesamtverlauf herbeiführt. Auch wenn die Autorin sich dieses phantastischen Elements bedient, lässt sie sich nicht dazu hinreißen, die Geschichte rosa-rot zu Ende zu führen. Hermine muss kämpfen und sie kämpft. Zu diesem Zeitpunkt weiß man bereits alles über die Figuren, hat sie in Zeitsprüngen kennengelernt, ihr Denken, ihre Geschichte und man ist so sehr bei der Protagonistin, dass man ihre Anspannung im eigenen Magen spürt. Das Buch ist eine erzählerische Leistung, die Aufmerksamkeit verdient. Und bis zum Ende durchzuhalten wird belohnt. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Hermine's Truhe von Kerstin Michelsen Von Tränenherz Klappentext: Roman über das von Verlusten geprägte Schicksal einer Frau, deren Leben zuletzt eine unerwartete Wendung nimmt. Nach dem tragischen Unfalltod ihrer kleinen Tochter zerbricht Hermine's Familie, ihr Mann Wilhelm verschwindet mit dem Sohn Georg und Hermine bleibt allein zurück. Jahrzehnte später schöpft sie neue Hoffnung auf ein Wiedersehen mit Georg, als sie vom Tod Wilhelms erfährt. Auf der Suche nach Spuren aus ihrem früheren Leben, die sie zu ihrem Sohn führen könnten, stößt Hermine im Keller ihres Hauses auf eine geheimnisvolle Truhe. Covergestaltung: Der Hintergrund ist weiß, und im Vordergrund sieht man Silhouetten zweier Kinder, vermutlich die der Protagonistin. Meine Meinung: Das Buch ist in Kapitel untergliedert, und man erfährt immer über eine bestimmte Person, oder Personen etwas vom allwissenden Erzähler. Es gibt sehr viele Zeitsprünge, allerdings nicht in den Kapiteln, sondern die Kapitel umfassen immer eine bestimmte Zeit, mit der sie auch umschrieben sind. Das Buch lässt sich recht flüssig lesen, allerdings hatte ich hin und wieder meine Probleme, weshalb ich ein paar Stütze verständnis halber noch einmal lesen musste. Auch die vielen Zeitsprünge trugen dazu bei, dass ich so meine Probleme hatte. Im Nachhinein habe ich zwar gewusst wo wir sind, aber zuerst musste ich da ein wenig irrteln. Die Art wie das Buch geschrieben ist gefällt mir, und die Idee mit den unterschiedlichen Zeiten, und den rückwärts Aufbau des Romans ist für mich neu, aber interessant. Leider hatte ich an manchen Stellen Fragezeichen auf dem Kopf, und die Fantasieelemente kamen bei mir nicht so gut an, ich hab damit allerdings eh so meine Probleme. Die Autorin half mir in der Leserunde aber netter Weise mit ihren Gedanken dazu auf die Sprünge, weshalb ich jetzt für mich ein gutes Ergebnis hab. Was ich noch erwähnen möchte, ist das das Buch sehr emotional ist, und wenn man eine Mutter ist, die ein Kind verloren hat, sollte man sehr vorsichtig mit dieser Geschichte umgehen, bzw. für sich den entsprechenden Abstand halten. Es werden sehr viele soziale Probleme angesprochen, die zum Nachdenken anregen, was in vielen Menschen mit Sicherheit schon Traumata ausgelöst hat, und ich warne deshalb vor, der Roman ist nicht ohne. Die Stimmung ist zudem auch durchgehend düster. Was mir nicht so gut gefallen hat, der ganze Roman zog sich eigentlich nur mit negativen Gedanken durch. Grad ich als total negativer Mensch nehme das sogar auch wahr, und ich weiß, dass diese Themen unbedingt auch angesprochen gehören, aber mir fehlte während des Lesens die wirklich guten Seiten der Protagonisten. Irgendwie kamen da wirklich alle zu kurz bei weg. Das fand ich nicht ganz so gut gelöst. Interessant bleibt es aber von Anfang bis Ende, und das gefällt mir wieder sehr gut. Mein Fazit: Ich empfehle dieses Buch sehr gerne weiter, allerdings sollte man stabil sein, und eine gewisse Distanz zum Inhalt wahren. Zur Autorin: Kerstin Michelsen, Jahrgang 1963, wuchs in Hamburg und in der Lüneburger Heide auf. Sie lebt mit ihrem Mann und den beiden Kindern in einem kleinen Dorf südlich von Hamburg. Altersangabe: Hier handelt es sich um Erwachsenenliteratur.

Kurzbeschreibung Roman über das von Verlusten geprägte Schicksal einer Frau Nach dem tragischen Unfalltod ihrer

kleinen Tochter zerbricht Hermines Familie. Ihr Mann Wilhelm verschwindet mit dem Sohn Georg und Hermine bleibt allein zurck. Jahrzehnte spter schpft sie neue Hoffnung auf ein Wiedersehen mit Georg, als sie vom Tod Wilhelms erfhrt. Auf der Suche nach Spuren aus ihrem frheren Leben, die sie zu ihrem Sohn fhren knnten, stt Hermine im Keller ihres Hauses auf eine geheimnisvolle Tr ...

Leserstimmen zu diesem Roman: "Aufwhlend und mitreierend."(MATOLE)"Eine wahnsinnig behrende Geschichte, die genauso passiert sein knnte."(Bookilicious)"Eine Zeitreise, die bei dem Leser Spuren hinterlt."(Andrea Quast)"Gnsehaut."(Rory)JETZT NEU BEI AMAZON: "Hermines Tr" als Hrbuch, gelesen von Caroline du Fresne. Erschienen im thono audio verlag, Laufzeit 08 Std. 40 Min.

KurzbeschreibungRoman ber das von Verlusten geprgte Schicksal einer FrauNach dem tragischen Unfalltod ihrer kleinen Tochter zerbricht Hermines Familie. Ihr Mann Wilhelm verschwindet mit dem Sohn Georg und Hermine bleibt allein zurck. Jahrzehnte spter schpft sie neue Hoffnung auf ein Wiedersehen mit Georg, als sie vom Tod Wilhelms erfhrt. Auf der Suche nach Spuren aus ihrem frheren Leben, die sie zu ihrem Sohn fhren knnten, stt Hermine im Keller ihres Hauses auf eine geheimnisvolle Tr ...

Leserstimmen zu diesem Roman: "Aufwhlend und mitreierend."(MATOLE)"Eine wahnsinnig behrende Geschichte, die genauso passiert sein knnte."(Bookilicious)"Eine Zeitreise, die bei dem Leser Spuren hinterlt."(Andrea Quast)"Gnsehaut."(Rory)JETZT NEU BEI AMAZON: "Hermines Tr" als Hrbuch, gelesen von Caroline du Fresne. Erschienen im thono audio verlag, Laufzeit 08 Std. 40 Min.